

einSatz

impulse für sport und glaube

3
2025

Nr. 180



Das Beste geben

Neu ausgerichtet
(Seite 4)

**Christliche
Sport-Stiftung**

SRS-Sportcamps
(Seite 22)

**360 Grad
Einblicke**

Gemeinde und Mission
(Seite 8)

**Geld im
Reich Gottes**

Impressum.

Herausgeber:

SRS e.V., Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 941-150
Fax: 02681 941-151
E-Mail: info@srsonline.de
Internet: www.srsonline.de

Telefonzeiten:

Mo bis Fr: 10:30–12:30 Uhr
Mo, Di und Do: 14:30–16:30 Uhr

Spendenkonto SRS:

Westerwald Bank eG
IBAN: DE84 5739 1800 0070 0834 77
BIC: GENODE31WW1

Spendenkonto

Christliche Sport-Stiftung:

Westerwald Bank eG
IBAN: DE 74 5739 1800 0019 9429 02
(Verwendungszweck: Sportmission)
BIC: GENODE31WW1

Vorstand:

- Frank Schellenberger
- Daniel Mannweiler

Aufsichtsrat:

- Markus Grutzeck · Lysann Haase
- Matthias Ruf · Erwin Schwindt
- Sabine Stede · Florian Vieth
- Dr. Markus Wagner

Sportarten:

- Actionsports (Bike, Climb, Skate, Snow, Surf) · Baseball
- Fußball Herren · Fußball Altherren
- Fußball Frauen · Fußball mit Vision
- Handball · Leichtathletik
- Motorsport · Motorrad
- Motorrad Racing · Motorrad Trial
- Pferdesport · Physio · Roundnet
- Tanzen (YoungPower, Modern/Jazz)
- Tischtennis · Turnen · Volleyball
- Wintersport · 45/55plus

einSatz – SRS-Nachrichtenmagazin

wird Freunden und Förderern sowie Mitarbeitern und Mitgliedern als Dank für ihre Unterstützung zugesandt und außerdem kostenfrei weitergegeben.

Redaktion:

- Daniel Mannweiler
(SRS-Vorstandsvorsitzender / verantwortlich im Sinne des deutschen Presserechts)
- Samuel Haubner
(Kinder- und Jugendsport)
- Simon Köser (Fundraising)
- Lars Flottmann
(freier Mitarbeiter)
- Alex Zöller (SRS-Öffentlichkeitsarbeit)
- Cathy Dönges (SRS-Motorrad)
- Tobias Mittelbach (UNBOUND)
- Lydia Pfefferle (YoungGeneration)
- Patrick Rahmede
(Synergy Baseballcamps)
- Hans-Günter Schmidts
(SRS-Projekte und Netzwerke)

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag enthalten,
gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier

Layout und Computersatz:

LATSCH MEDIEN
agentur für kommunikation

Bildnachweis:

- iStock (2)
- pixabay (16, 17)
- Timon Boeddinghaus (alle XtraMile)
- alle weiteren: SRS und privat



Das Beste gegeben . . . haben die Teilnehmer bei den SRS-Sommer-Sport-Tagen Langeoog. Auf dieser Insel kommt Gottes wunderbare Schöpfung wunderbar zur Geltung. Klaus Schmidt zitiert diesen Psalm in seinem Artikel auf Seite 9

Von David. Ein Psalm. Die Erde und alles, was darauf lebt, gehört dem HERRN, der ganze Erdkreis samt seinen Bewohnern. **2** Denn er selbst hat das Fundament der Erde auf dem Grund der Meere befestigt, und über den Wassern gab er ihr festen Bestand. **3** Wer darf zum Berg des HERRN hinaufgehen, und wer darf an seiner heiligen Stätte vor ihm stehen? **4** Jeder, dessen Herz und Hände frei von Schuld sind, der keine Götzen anbetet und keinen Meineid schwört. **5** Er wird Segen empfangen vom HERRN; Gott, sein Retter, wird ihm in Treue begegnen] **6** Daran erkennt man Gottes wahres Volk, Menschen, die nach ihm fragen: es sind die „HERR“, die deine Nähe suchen und vor dein Angesicht treten. Sie sind die rechten Nachkommen Jakobs.

Psalm 24, 1-6

Gott lädt uns ein, das Beste zu geben.

Nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus Leidenschaft – damit Menschen ihm begegnen. Der Sport bietet ein-

zigartige Möglichkeiten: Dort, wo Training, Teamgeist und Einsatz zählen, sind Menschen offen dafür, Jesus kennenzulernen und neue Perspektiven für ihr Leben zu entdecken.

Dieses Heft möchte dich ermutigen, auch in geistlichen Disziplinen wie dem Geben, dem Beten und dem Vertrauen auf Gott dein Bestes zu geben. Du bekommst Einblicke in unsere neu ausgerichtete Christliche Sport-Stiftung, mit der wir gemeinsam Sportmission stärken und gestalten wollen. Du

liest von Menschen, die ihr Geld, ihre Zeit oder ihre Gaben investieren und dabei erleben, wie Gott wirkt. Auch die XtraMile zeigt wieder eindrücklich, was geschieht, wenn viele alles geben und für die gute Sache über sich hinauswachsen.

Und bei allem stelle auch ich mir immer wieder die Frage: Was bin ich bereit zu geben?

Dein

Daniel Mannweiler
Vorstandsvorsitzender SRS e.V.



- ☎ 02681 941-150
- @ dmannweiler@srsonline.de
- 📷 danielmannweiler

Eine Christliche Sport-Stiftung für SRS – Warum jetzt?

Hans-Günter Schmidts, Vorstand der neu ausgerichteten Stiftung, gibt Einblicke in die Gründung, die Werte und Ziele der Christlichen Sport-Stiftung für SRS. Erfahre, wie die Stiftung den sportmissionarischen Auftrag von SRS langfristig stärken und neue Wege für die Zukunft eröffnen will.

Was war der Impuls für die Gründung der Christlichen Sport-Stiftung – und warum gerade jetzt?

Praktisch ist es keine komplette Neugründung. 2009 haben wir bereits die SRS-Stiftung gegründet. Der Hauptzweck war die Mitfinanzierung der Immobilie „Glockenspitze“. Die SRS-Stiftung war aber eine treuhänderisch verwaltete Stiftung, die operativ kaum tätig war. Für die Zukunft haben wir die Stiftung neu ausgerichtet und uns aktiv Ziele gesetzt. Daher jetzt der Veränderungsschritt zu einer rechtlich selbstständigen Stiftung unter dem Namen „Christliche Sport-Stiftung“. SRS hat nun weitere rechtliche Möglichkeiten zur Ausgestaltung seines sportmissionarischen Auftrags.

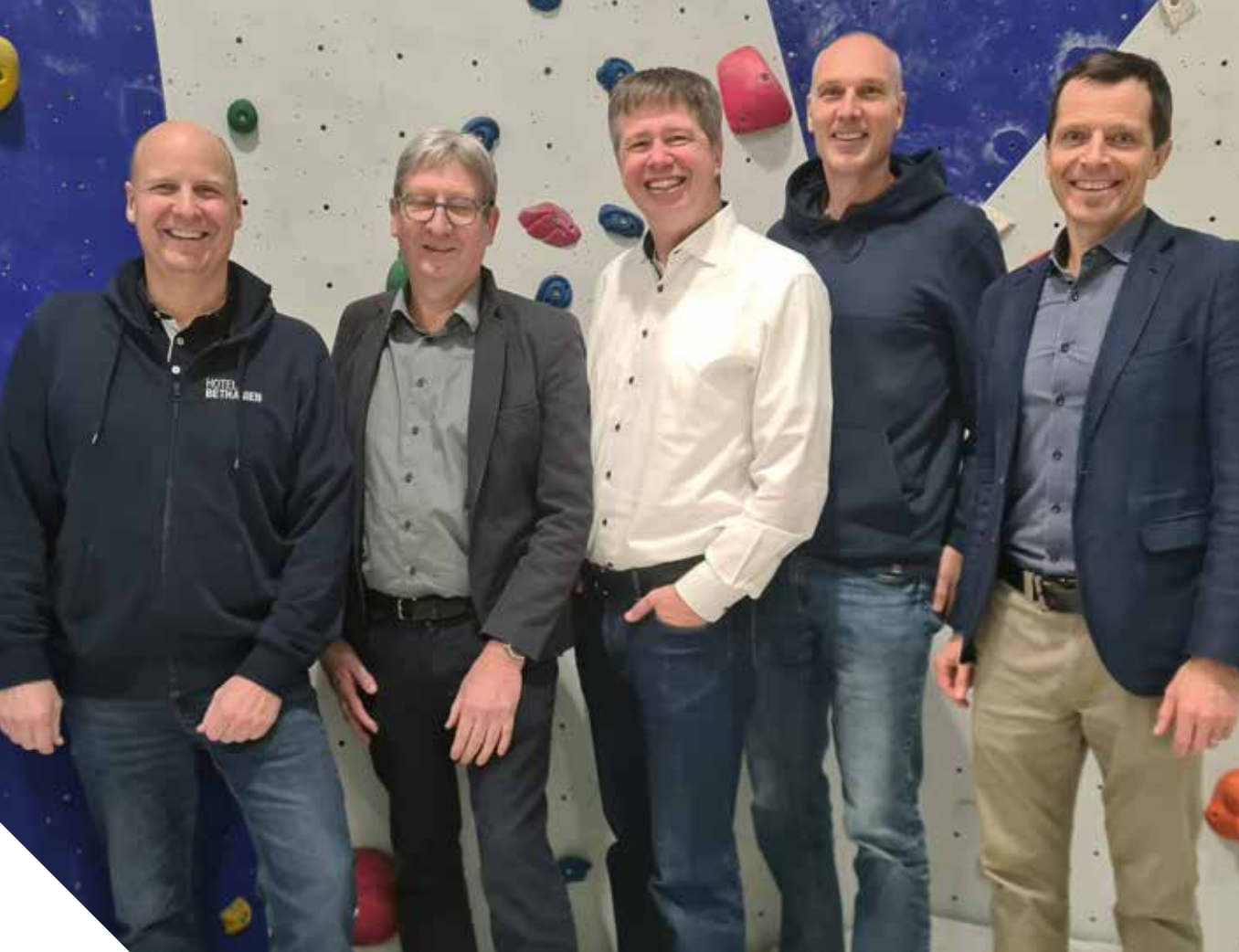
Welche Werte oder biblischen Prinzipien haben euch bei der Gründung geleitet?

Die Bibel gibt uns konkrete Hinweise, Hilfestellungen und Gebote, wie wir mit Geld und Vermögen haushalten dürfen. Dazu auch der Artikel auf Seite 8. Wir haben das Grundverständnis, dass alles, was wir haben, von Gott kommt und wir Verwalter dessen sein dürfen. Somit dürfen, können und sollen wir unser Verhalten in diesen Themen an Gottes Grundprinzipien ausrichten. Dazu gehört auch, die

verschiedenen rechtlichen Rahmenmöglichkeiten zu kennen, zu nutzen und zur Ehre Gottes einzusetzen. Ein weiterer Grundgedanke ist, dass wir insbesondere die Zukunft im Blick haben sollten. Wenn wir ein Haus bauen, sollten wir die Kosten überschlagen. In der Familie sollen wir auch für eine gute Zukunft der Kinder handeln. In der Mission sollten wir strategisch denken, wie auch zukünftig der Auftrag gelebt werden kann. Durch die Rahmenbedingungen und steuerlichen Kriterien einer Stiftung kann SRS gerade das Thema „Zukunft“ intensiver und strategischer angehen.

Wie ergänzt die Stiftung die Arbeit des SRS e.V., ohne in Konkurrenz zu treten?

Das ist schon in der Satzung der Stiftung verankert. Hauptzweck ist die Förderung von SRS und seinen Aufgaben. Konkrete Aufgaben der Stiftung wie Immobilienbetreuung, Erbschafts- und Testamentenfragen, gesellschaftliche Themen, Studien und bestimmte Veranstaltungsformate können in der Stiftung besser umgesetzt werden als in einem Verein. Daher sind alle Aufgaben und Aktivitäten der Stiftung Ergänzung und nicht Konkurrenz.



Das Stiftungsteam (von links nach rechts): **Matthias Ruf, Hans-Günter Schmidts, Frank Schellenberger, Markus Grutzeck, Daniel Mannweiler**, (kleines Bild: **Gunter Heiche**)

Welche Ziele verfolgt die Christliche Sport-Stiftung?

Ich möchte drei Blickrichtungen nennen:

1. Durch die besondere Rechtsprechung für Stiftungen im Thema der Nachhaltigkeit und Langfristigkeit kann die Stiftung die Zukunft von SRS gestalten und sichern, Werte bewahren und nutzbar machen. Das gilt besonders für den Zusammenhang von Immobilien und Zustiftungen in die Christliche Sport-Stiftung.
2. Bestimmte Arbeitsfelder von SRS können unterstützt und ergänzt werden, z.B. die Kinder- und Jugendarbeit oder Projekte wie die MORE-kids-Kampagne. Auch neue Pilotprojekte können gestartet werden.
3. Die Stiftung hat das Potenzial, ganz neue Zielgruppen anzusprechen. Es gibt schon viele Stiftungen in Deutschland, die sich auch untereinander vernetzen und unterstützen. Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik sind in Stiftungsthemen engagiert, und viele Christen fragen nach Alternativen zu gemeinnützigen Vereinen im christlichen Bereich, besonders bei steuerrechtlichen Themen.

Wer gehört zum Stiftungsteam und wie ist die Stiftung aufgebaut?

Die Struktur ist ganz einfach. Es gibt einen Stiftungsvorstand, bestehend aus mir und dem Unternehmer Gunter Heiche aus Schwaigern. Daneben gibt es den Stiftungsbeirat, bestehend aus vier Personen: dem Vorstand von SRS e.V., Daniel Mannweiler und Frank Schellenberger, und zwei Vertretern aus dem SRS-Aufsichtsrat. Dazu wurden Matthias Ruf und Markus Grutzeck berufen.

Warum engagierst du dich in der Stiftung und wie wirst du dich einbringen?

Mein Herz schlägt zutiefst dafür, Sportlern, Jugendlichen und Kindern Jesus groß und lieb zu machen. Seit 1980 bin ich von Gott für diese Aufgaben berufen, zunächst als ehrenamtlicher Mitarbeiter, dann hauptamtlich in der Abteilung SRS beim Missionswerk Neues Leben e.V., von 1986 bis 2003 als Geschäftsführer des eingetragenen Vereins SRS e.V., von 2003 bis 2021 als Gesamtleiter. Seit der Berufung von Daniel Mannweiler als Gesamtleiter habe ich mich im Bereich Netzwerke, Partnerschaften und Fundraising engagiert.

Ihr Profi für den Bau an der A 45 - Abfahrt Haiger



Baumaschinen
Baugeräte
Diamantwerkzeuge
Baushop

- Wir bieten für Privat und Gewerbe**
- großes Verkaufsangebot inkl. Baushop
 - umfangreichen Mietpark
 - moderne Werkstatt



www.ditec-baumaschinen.de



DIE ZUKUNFT GESTALTEN

DiTec GmbH

Kalteiche-Ring 73-75
35708 Haiger

Tel. 0 27 73 / 74 51-0

info@ditec-baumaschinen.de
www.ditec-baumaschinen.de

LEIDENSCHAFT

**in der Absicherung Ihrer
unternehmerischen Risiken**

CONTRUST
Versicherungsmakler GmbH

Erfahren Sie mehr:
www.contrust.com

Ab November 2025 werde ich von der Deutschen Rentenversicherung bezahlt und darf Teilzeit in der Christlichen Sport-Stiftung mitarbeiten. Darauf freue ich mich.

Gibt es Themen und Projekte, die die Stiftung in Zukunft maßgeblich fördern möchte?

Wie schon erwähnt, stehen einige Fragen der Immobilie an. Dazu gehört die Entscheidung, ob die Stiftung das freigewordene Nachbargrundstück des bisherigen kommunalen Hallenbades erwirbt und SRS zur Verfügung stellt. Es gibt eine Reihe von Aufgaben im Auftrag von SRS, für die das Grundstück dringend gebraucht wird. (siehe Interview Seite 14)

Als weiteres wichtiges Thema sehe ich die Information und Aufklärung in Fragen von Erbschaften, Testamenten und Vermächnissen. Hier möchten wir aus geistlicher und finanzieller Sicht Orientierung geben. Wir dürfen natürlich keine Rechtsberatung geben, aber Veranstaltungen organisieren mit kompetenten Fachanwälten oder Notaren, verbunden mit viel praktischer Erfahrung und mit visionärem Denken für das Reich Gottes.

Warum ist eine Stiftung ein wirkungsvolles Instrument, um Sportmission langfristig und nachhaltig zu unterstützen?

Der Gesetzgeber hat die Rechtsform einer Stiftung geschaffen, um nachhaltig und langfristig Vermögen für einen vom Stifter festgelegten Zweck zu ermöglichen. Diesen Zweck können andere nicht einfach verändern. Man spricht sogar von „auf Ewigkeit angelegt“. Entsprechend hat man für Stiftungskapital und Zustiftungen steuerlich große Anreize gesetzt, um möglichst viele Stiftungen zu ermöglichen. Neben Zustiftungen kann man an eine Stiftung genauso steuerrelevant spenden wie an einen gemeinnützigen Verein. Diese Spenden kann die Stiftung der Satzung entsprechend direkt verwenden.



Hans-Günter Schmidts bei der Predigt zur Eröffnung der 129. Allianzkonferenz

Wer entscheidet, wofür beispielsweise Zustiftungen oder Nachlassspenden eingesetzt werden?

Bei zweckfreien Zustiftungen und Spenden entscheidet der Vorstand in Abstimmung mit dem Stiftungsbeirat entsprechend den Aufgaben der Satzung. Zweckgebundene Gelder werden entsprechend dem bestimmten Zweck eingesetzt.

Wie sollen Menschen in fünf Jahren über die Christliche Sport-Stiftung denken?

Ich würde mich sehr über folgende Meinung freuen: „*Ich bin erstaunt, wie weitsichtig die damaligen Verantwortlichen entschieden haben und was die Stiftung in den ersten fünf Jahren bereits bewirken konnte.*“

Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen habe oder wenn ich mich engagieren möchte?

Einfach eine E-Mail an mich senden:
hans-guenter.schmidts@srsonline.de
oder anrufen: 0172-6920981

Lars Flottmann
SRS Fundraising



Meilensteine SRS-Stiftung

2003

Gründungsmitglied der Neues Leben Stiftung

2009

Gründung der SRS-Stiftung

2013

Kapitalzuwachs zwecks Hotelrenovierung

2025

Christliche Sport-Stiftung startet rechtlich selbstständig

Vom Umgang im

Eine geistliche Sicht zum Thema Geben und Nehmen in Gemeinde und Mission

Mit diesem Artikel ist es uns ein Anliegen, die biblische Sicht von Geld, Vermögen, Umgang mit Geld, Spenden und Mission zu beleuchten.

Die Verantwortung dafür ist eine sehr persönliche, für die jeder selbst vor Gott steht. Weil der geistliche Umgang mit Geld in der Bibel ein so wichtiges Thema ist, sollten auch wir dieses Thema immer wieder mal aufgreifen und vertiefen – sowohl in unseren Gemeinden als auch in den christlichen Werken, in denen wir mitarbeiten.

Geld regiert die Welt – so sagt man. Und beinahe täglich erleben wir, dass in unserer Welt ohne Geld (fast) nichts funktioniert. Folglich dreht sich Vieles um dieses Thema. Wenn wir ehrlich sind, spielt Geld auch im Leben von Christen eine große Rolle – und zwar nicht nur bei denen, die viel davon haben. Aber wie ist das im Reich Gottes? Geht es da etwa auch primär um Geld? Kommt es in Gemeinde und Mission nicht auf ganz andere Dinge an?

Tatsächlich spielen Geld und Besitz auch im Reich Gottes eine bedeutende Rolle. In der Bibel wird über das Thema Geld häufiger gesprochen als über viele andere Themen, allerdings anders als wir das in unserer modernen Welt gewohnt sind.

Geben ist eine „göttliche Eigenschaft“

Gott ist von seinem Wesen her ein „Geber“. In der Bibel wird er uns vom Anfang bis Ende durchweg so vorgestellt. Alles, was wir haben, kommt von ihm. Als Menschen sind wir „in seinem Ebenbild“ erschaffen. Deshalb haben wir in vielen Bereichen etwas mit ihm gemeinsam. Wir sind unter anderem darauf angelegt, Gottes Großzügigkeit in dieser Welt zu repräsentieren. Leider hat der Sündenfall im

Leben der Menschen gravierende Spuren hinterlassen. Gottes Geber-Natur in uns wurde häufig von Gier, Habsucht und Egoismus verdrängt.

In unserer westlichen Gesellschaft befinden wir uns zudem in einem ständigen Rausch des „Nehmens“. Anhäufung von Konsumgütern gilt in unseren Breiten als besonderes Zeichen von Erfolg und Größe. Dabei ist es doch so, dass alles, was wir besitzen, nur von Gott geliehen ist. Das wird an verschiedenen Stellen im Alten und Neuen Testament deutlich.

Jesu eindringliche Warnung vor Habgier

Jesus macht die Anhäufung von Besitz verschiedentlich zum Thema- unter anderem in der Bergpredigt (Mt 6, 19): *„Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen. Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“*

Das gierige Sammeln von Besitz verblendet und macht unfähig, die wirklichen Werte in unserer Welt im rechten Licht zu sehen. Deshalb ist es gut

mit Geld Reich Gottes.



Gemeinde und Mission – immer Teamarbeit

und richtig, wenn wir verinnerlichen, was in Ps 24, 1 steht: „Die Erde und alles, was darauf ist, gehört dem Herrn.“

All unser Besitz ist nur anvertrautes Gut und damit nichts, worauf wir uns etwas einbilden könnten. Reichtum darf uns nicht stolz machen und er soll uns nicht in falscher Sicherheit wiegen. Man darf ihn aber als Geschenk von Gott ansehen und ihn durchaus als solches genießen (1. Tim 6, 17). Die Bibel ist nicht feindlich gegenüber solchen eingestellt, die Vermögen haben.

Wer materielle Werte hat, ist aufgefordert verantwortlich damit umzugehen. Dabei spielt es keine entscheidende Rolle, ob das Vermögen groß oder klein ist, ob man viel oder wenig besitzt. Vielmehr kommt es darauf an, dass wir unserer Verantwortung im Umgang mit Besitz gerecht werden. Paulus stellt den Christen in Korinth, unter denen einige wohlhabende Leute waren, die Gemeinden in Mazedonien als Vorbild vor Augen: „Die mazedonischen Christen gingen bis an die Grenze dessen, was ihnen möglich war – ja sogar noch darüber hi-

naus ... Sie baten uns um das Vorrecht, sich an dem Dienst der Unterstützung für die Gläubigen in Jerusalem beteiligen zu dürfen...“ (2. Kor 8, 3f). Die Korinther – denen es in jeder Hinsicht materiell besser ging, ermahnt er: „Ihr seid in so vielen Dingen überaus reich gesegnet ... seht zu, dass sich dieser Reichtum in Hilfsbereitschaft für die Gemeinde in Jerusalem zeigt“ (2. Kor 8, 7).

Gott liebt einen fröhlichen Geber

Diesen Satz haben wir vermutlich alle schon einmal gehört – manche sogar schon im Kindergottesdienst. Gott sucht tatsächlich keine verkrampften Gönner, die sich schweren Herzens von ihrem Besitz trennen und nur aus Pflichtgefühl handeln. In 2. Kor 9 wird uns das deutlich vor Augen geführt: „So soll jeder bei sich entscheiden, wie viel er geben will. Es soll freiwillig sein und nicht, weil die anderen es tun. Denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“ (V.7) Natürlich kann man auch mit Geld, von dem man sich nur ungern getrennt hat, Gutes tun. Deshalb wäre mein Vorschlag, dass man bei fehlender



Hilfreich unterstützen bei Höchstleistungen - ein biblisches Prinzip von Geben und Nehmen

„Spenden-Freudigkeit“ nicht bei den Spenden sparen sollte, sondern dass Gott darum bittet, dass man das mit Freude tun kann.

Unterstützung von Arbeit und Arbeitern im Reich Gottes ist eine „geistliche Aufgabe“

Zu allen Zeiten hat Gott Menschen in besonderer Weise dazu berufen, in seinem Dienst zu stehen und von der Unterstützung anderer zu leben. Weil manche Menschen eine solche „besondere“ Aufgabe in Gottes Reich haben, kann es sein, dass ihnen Zeit und Möglichkeiten fehlen, durch ein „normales“ (d.h. weltliches) Arbeitsverhältnis Erwerbseinkommen zu erzielen. Deshalb sind sie darauf angewiesen, Unterstützung von anderen zu erhalten.

Jesus hat von Spenden gelebt

In Lk 8 steht ein Satz, den viele Christen noch nie bewusst gelesen haben: „Jesus zog durch ihre Städte und Dörfer und predigte und verkündigte das Evangelium vom Reich Gottes; und die Zwölf waren mit ihm, dazu einige Frauen ... **Sie dienten ihm mit ihrem Besitz.**“ (V.1f)

Der Evangelist sagt es deutlich: Einige wohlhabende Frauen haben mit ihrem Vermögen den Dienst von Jesus erst ermöglicht. Häufig hat Jesus seine Jünger aufgefordert, ihm nachzufolgen und mit ihm durchs Land zu ziehen. In vielen Fällen war damit aber auch entschieden, dass sie ihre normale Tätigkeit aufgeben mussten. Offensichtlich hat Jesus nicht jede Woche ein Wunder der Brotvermehrung getan und nicht regelmäßig Wasser zu Wein gemacht. Nein, Jesus war sich nicht zu schade, von der Unterstützung anderer Menschen zu leben.

Paulus fordert die Christen auf, füreinander Verantwortung zu tragen – auch in materieller Hinsicht

Im zweiten Brief an die Korinther, in dem es häufig um Geld und Finanzen geht, schreibt er: „Obwohl die Christen (in der Provinz Mazedonien) wegen ihres Glaubens viele Schwierigkeiten ertragen mussten, waren sie doch voller Freude und haben trotz ihrer großen Armut sehr viel für andere gegeben. Ich kann bezeugen, dass sie bereitwillig gaben, was sie nur geben konnten, und sogar mehr als das. Dabei brauchte

ich um ihre Spende gar nicht zu bitten. Im Gegenteil! Sie haben es als ein Vorrecht angesehen, sich an der Hilfe für die Christen in Jerusalem beteiligen zu dürfen. (V.7f): Ihr seid in so vielen Dingen überaus reich gesegnet ...Seht zu, dass sich dieser Reichtum auch in eurer Hilfsbereitschaft für die Gemeinde in Jerusalem zeigt... (V.11f) Gebt so viel, wie ihr geben könnt! Wenn ihr wirklich etwas geben wollt, dann ist es nicht entscheidend, wie viel ihr geben könnt. Denn Gott wird eure Gabe nach dem beurteilen, was ihr habt, und nicht nach dem, was ihr nicht habt. (V.14f) Heute habt ihr so viel, dass ihr ihnen helfen könnt. Ein andermal werden sie euch von ihrem Überfluss abgeben, wenn es nötig ist. Das meine ich mit Ausgleich.“ (2. Kor 8)

Christen tragen also Verantwortung für andere Gläubige – und zwar sowohl für deren geistliche als auch für deren leibliche Bedürfnisse.

Das „Spenden für Aufgaben im Reich Gottes“ steht unter Gottes besonderem Segen

Diesen Gedanken muss man einmal konsequent zu Ende denken: Menschen, die Verantwortung in Gemeinde und Mission tragen, tun sich häufig schwer, über Geld zu sprechen. Sie befürchten, dass andere sich von ihnen abwenden, wenn sie hier zu deutlich werden.

Doch wenn wir Paulus an dieser Stelle folgen wollen, müssen wir es anders sehen: **Wir verhelfen Menschen zum Segen, wenn wir ihnen ermöglichen, ihren Beitrag**

zum Reich Gottes zu leisten. Wir dürfen Menschen dazu helfen, fröhliche Geber zu werden, weil wir ihnen Möglichkeiten eröffnen, das Reich Gottes vorzubringen – auch mit ihren Gaben.

In 2. Kor 9 formuliert Paulus noch eindeutiger: „*Ich hielt es also für notwendig, die Brüder zu bitten, sie möchten vorausreisen und eure in Aussicht gestellte Spende schon jetzt einsammeln, damit sie dann verfügbar ist, und zwar als großzügige Spende, nicht als Gabe des Geizes. Denkt daran: Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten; wer reichlich sät, wird reichlich ernten.*“ (V.5f)

Unterstützer und Unterstützte sind gleichwertige Partner im Reich Gottes

Der Missionar Paulus ist überzeugt, dass er den Christen in den mazedonischen Gemeinden hilft, das göttliche Prinzip des Gebens neu zu entdecken und dass er ihnen damit eine Quelle des Segens für ihr eigenes Leben und das Leben ihrer Gemeinde erschließt.

Spender, Unterstützer, Sponsoren sind gleichwertige Partner für den Dienst im Reich Gottes.

- ▶ Sie sind nicht nur **Geldgeber**,
- ▶ sie sind auch mehr als **Investoren**,
- ▶ sie sind im wahrsten Sinne des Wortes **„Missionspartner“**.

Und als solche sollten wir sie auch behandeln. Wenn Gemeindeleiter, Kassierer, Pastoren oder Missionare ihren „Missionspartnern“ Rechenschaft ablegen, indem sie beispielsweise Briefe schreiben oder Projekte vorstellen, ist das etwas grundsätz-



*Ich stand schon auf der Brücke ... Zu dem Zeitpunkt war ich voller Enttäuschung, ja sogar Wut und in allem getrieben von Hass. Aber dann hat Gott mich vor dem letzten Schritt bewahrt und mir deutlich gemacht, dass ich ausschließlich von seiner Gnade lebe. Mir wurden die Augen geöffnet, was ich durch ihn und mit ihm sein darf: sein Kind mit einer neuen Identität. Durch seine Kraft war ich in der Lage, den Menschen, die mich so verletzt hatten, zu vergeben. **Das alles hatte dann auch gravierende Auswirkungen auf mein Unternehmen, meine Sicht auf Geld und mein unternehmerisches Handeln. Ich stellte das alles ganz bewusst unter Gottes Herrschaft und hatte nur ein Ziel: Alles, was ich tue, soll zu seiner Ehre sein. Der Gedanke, Herzensprojekte finanziell zu unterstützen, war dann eine logische Konsequenz.***

Alexander Gerlitz
Mitgründer und Geschäftsführer von „energiestifter“

lich anderes, als wenn sie um Geld betteln. Wer Missionspartner hat, der weiß, dass der Missionspartner das gleiche Anliegen vertritt und darum ein Anrecht hat zu erfahren, was mit seinen Gaben geschieht. Daher ist Kommunikation und Rechenschaft ein wichtiger Bestandteil des Themas. Aus den biblischen Erkenntnissen zum Geben und Nehmen im Reich Gottes haben wir als SRS die Einsicht gewonnen, dass auch wir als Glaubenswerk eine Verantwortung gegenüber unseren Missionspartnern haben.

Unterstützer verdienen unsere Unterstützung

Die Finanzierung von SRS gestaltet sich aus freiwilligen Gaben, hauptsächlich sind das Spenden, aber auch Einnahmen aus vertraglichen Partnerschaften, sogenannten Sponsoren. SRS lebt diese Form der Unterstützung von Firmen und Unternehmen seit Mitte der 90er Jahre, eine „Win-win-Situation“ für beide Seiten. Was uns in diesem Kontext des „Gebens und Nehmens“ wichtig ist, dass es sich hier meist um Unternehmer handelt, die ihre Firma, ihr Unternehmen, ihre Gewinne genau so verstehen, wie wir das in Punkt 1 gesehen haben: Sie sehen sich als Verwalter in Verantwortung vor Gott und nicht als Eigentümer ihres Vermögens. Daher haben wir als SRS ein volles JA, solche Unternehmen bei unseren Veranstaltungen und in unseren Publikationen zu nennen und ihre Produkte und Dienstleistungen zu empfehlen. Wir



stellen immer wieder fest, dass wir uns in christlichen Kreisen zwar sehr viel Gedanken um das Thema Spenden machen, aber sehr wenig Gedanken, wohin die Gelder unseres Konsums oder unserer Investitionen fließen. Doch auch dafür haben wir eine Verantwortung. Paulus schreibt im Galaterbrief Kapitel 6 Vers 10:

„Solange wir also noch Gelegenheit dazu haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun, ganz besonders denen, die wie wir durch den Glauben zur Familie Gottes gehören“

Aus diesem Grund halten wir es aus biblischer Sicht für legitim und gewünscht, auch bewusst und gezielt Umsätze bei Unternehmen zu machen, die von Menschen geführt werden, die eine geistliche Sicht haben und ihre Firma in Verantwortung vor Gott führen“

Klaus Schmidt
ehemaliger Direktor Evangelische Gesellschaft für Deutschland KdöR
Theologischer Leiter von SRS von 2003 - 2023



*Was uns bei SHIFT begeistert, ist, Gestalter von Lösungen sein zu dürfen. Mit unseren Produkten wie den SHIFTphones, die reparierbar und langlebig sind und die wir dank eines einzigartigen Gerätepfandes zurücknehmen, bieten wir eine Lösung für das Elektroschrottproblem. Wer unser Unternehmen oberflächlich betrachtet, könnte meinen, das sei schon alles. **Für unseren Antrieb sorgt ein einfacher Satz: „Du bist bedingungslos geliebt!“ Diese Zusage Gottes hat uns inspiriert, ein Unternehmen zu führen, das nicht nur Leistung fördert, sondern seinen Zweck darin gefunden hat, für unser Umfeld da zu sein.** Der Fachbegriff dazu nennt sich Gemeinwohlorientierung. Wir messen die Erfolge von SHIFT nicht nur an wirtschaftlichen Parametern, sondern daran, was wir Gutes bewirken können. Auf dem Papier gehört die Firma meinem Bruder Carsten und mir. Wir verstehen uns aber eher als Verwalter für etwas, das Gott uns anvertraut hat. Deshalb fließen unsere Gewinne wieder in soziale und nachhaltige Projekte, so wie bei der Allianzkonferenz in Bad Blankenburg, die wir mit Equipment und Mitarbeitern unterstützen.*

Samuel Waldeck
Mitgründer und Geschäftsführer von „SHIFT“



Macht mehr aus Strom und Gas

Wir versorgen deutschlandweit Haushalte, Kirchen und soziale Werke zuverlässig mit Ökostrom und Gas. Unsere Gewinne investieren wir in christliche Projekte – wie SRS.



Jetzt wechseln

Von fairen Preisen profitieren – und SRS als Herzensprojekt unterstützen.

energiestifter.de



„Ich freue mich, dass SRS ein Herzensprojekt von Energiestifter ist. Es hilft uns, Menschen durch den Sport für den Glauben zu begeistern.“

Daniel Mannweiler
SRS-Vorstand

Deine Vorteile

100% Ökostrom

Schneller
Anbieter-Wechsel

Faire Preise

Du bist
Hoffnungsträger



Zehn Fragen an den Anwalt Gute Lösungen gestalten.

Wie ein Testament zum Segen für einen selbst und andere wird.

Christian Schürmann ist seit über 25 Jahren Rechtsanwalt mit Schwerpunkten im Erb- und Strafrecht. Seine Kanzlei steht für „Beratung mit Weitblick“ – denn ihm geht es um mehr als nur Paragraphen. Er setzt sich für gerechte Lösungen ein, die den Menschen Türen zum Leben öffnen und ihrer Verantwortung vor Gott gerecht werden. Besonders wenn es um das geht, was wir am Ende des Lebens hinterlassen, hilft er Menschen, kluge und friedensstiftende Lösungen zu entwickeln.

Herr Schürmann, was lieben Sie an Ihrer Arbeit als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt im Erbrecht?

Bei meinen Vorträgen über Vorsorge sage ich immer: „*Das Wichtigste, was wir vererben, ist der Familienfrieden.*“ Vordergründig geht es im Erbrecht um Vermögenswerte, aber eigentlich geht es um tragfähige Beziehungen, um Vertrauen. Als Anwalt kann ich maßgeblich dazu beitragen, Lösungen zu finden, die den jeweiligen Bedürfnissen gerecht werden und die den Familienfrieden in die nächsten Generationen tragen.

Wem raten Sie dazu, ein Testament zu machen?

Jede Familie, die Kinder und eine Immobilie hat, sollte über das Thema Erbfolge nachdenken, weil die gesetzliche Erbfolge für so eine Familie in der Regel nicht passt. Die gesetzliche Erbfolge greift dann, wenn kein Testament vorhanden ist. Auch bei anderen Konstellationen sollte man sich vor Augen führen, dass die gesetzliche Erbfolge in den seltensten Fällen optimal ist.

Warum ist es aus Ihrer Sicht so wichtig, sich mit dem Thema Testament rechtzeitig zu beschäftigen?

Psalm 90 verheißt ein weises Herz denen, die sich vor Augen führen, dass sie sterben müssen. *Wenn wir uns frühzeitig mit der Endlichkeit unseres Lebens hier beschäftigen, leben wir dankbarer und intensiver.* Und es gibt oft gute Gründe, Vermögen schon zu Lebzeiten zu einem bestimmten Zeitpunkt weiterzugeben, sei es zur Altersvorsorge

oder wegen steuerlicher Aspekte. Diesen Zeitpunkt könnten wir verpassen, wenn wir das Thema vor uns herschieben. Auch das habe ich leider oft in der Beratungspraxis erlebt. Die meisten Mandanten gehen zu spät zum Anwalt.

Was bedeutet für Sie persönlich „Verantwortung vor Gott“ im Blick auf das eigene Testament?

Die Bibel spricht sehr oft von guter und auch schlechter Verwalterschaft. Uns ist von Gott ein Leben anvertraut, und uns sind von Ihm auch Vermögenswerte anvertraut. Daher sind wir am Ende gefragt, das, was uns von Gott anvertraut ist, nun vertrauensvoll in andere Hände zu legen. Ich vergleiche das oft mit einem Staffellauf. *Wir laufen unseren Lauf und geben dann den Staffelstab weiter.*

Viele Menschen möchten mit ihrem Leben Spuren hinterlassen. Welche Möglichkeiten bietet das Testament, um Gutes zu bewirken?

Oft gibt es Werke, in denen ich schon zu Lebzeiten durch Spenden Segensspuren hinterlassen habe. Mit einem Testament kann ich über meinen Tod hinaus in solchen Werken Segensspuren hinterlassen, indem ich sie als Erben einsetze oder ihnen ein Vermächtnis zuwende.





Was genau ist ein Vermächtnis und wie unterscheidet es sich von einer Erbeinsetzung?

Die Erbeinsetzung ist in einem Testament das Wichtigste. Der Erbe übernimmt alle Rechte, aber auch alle Verpflichtungen des Erblassers. Der Erbe ist in der Regel für die Bestattung verantwortlich und erbt neben einem Vermögen auch vertragliche Verpflichtungen und eventuelle Schulden. Ein Vermächtnis dagegen ist eine Zuwendung aus dem Nachlass an eine bestimmte Person. Diese Person hat dann gegenüber dem Erben einen Anspruch auf Herausgabe des Vermächtnisses. Ein Vermächtnisnehmer ist kein Erbe, erscheint also auch nicht im Erbschein. Ein Vermächtnis kann aus einem Gegenstand, einer Immobilie oder einem Geldbetrag bestehen. Da gibt es viele Gestaltungsmöglichkeiten. Oft ist ein Vermächtnis für den Begünstigten viel einfacher, weil er mit der gesamten Nachlassabwicklung nichts zu tun hat.

Was müssen Menschen wissen, die z.B. die Christliche Sport-Stiftung in ihrem Testament bedenken möchten? Ist das kompliziert?

Man kann eine Stiftung als Erben oder mit einem Vermächtnis bedenken. Kompliziert ist das nicht. Dennoch empfehle ich dringend, sich bei der Erstellung eines Testaments durch einen Anwalt oder einen Notar fachlich beraten zu lassen. Missverständliche Testamente geben immer wieder Anlass zu Streitigkeiten.

Können Sie ein Beispiel aus der Praxis nennen, wie eine solche testamentarische Zuwendung ganz konkret Gutes bewirkt hat?

Letztens wurde ein christliches Werk von einer liebenswürdigen alten Dame gegen den erbitterten Widerstand der geldgierigen Verwandtschaft als Erbe eingesetzt, und es flossen so über 1 Mio. € nach Israel. Dort konnten mit dem Geld u.a. dringend erforderliche Sanierungsarbeiten an einem Heim für Holocaust-Überlebende durchgeführt werden.

Was muss man in steuerlicher Hinsicht bei einer Zuwendung im Testament bedenken?

Wichtig ist, dass man sich beraten lässt, inwieweit die eigene geplante Testamentsgestaltung Erbschaftsteuer auslösen kann. Bei Privatpersonen gibt es Steuerfreibeträge, die alle 10 Jahre ausgeschöpft werden können. Zuwendungen, die über den Freibeträgen liegen, sind grundsätzlich steuerpflichtig. Etwas anderes gilt bei gemeinnützigen Organisationen, wie Vereinen oder Stiftungen, die in der Regel steuerbefreit sind. Sie können also grenzenlos bedacht werden, ohne dass das Finanzamt am Erbe partizipiert.

Wie kann eine Organisation wie die Christliche Sport-Stiftung Menschen darin begleiten, gute Lösungen zu finden – auch gemeinsam mit einem Anwalt wie Ihnen?

Das Wichtigste ist der Austausch, sowohl mit der Stiftung als auch mit einem Anwalt oder Notar. Testamente, die im stillen Kämmerlein verfasst werden, also ohne die Stiftung und ohne einen Fachmann zu kontaktieren, sind häufig aus mancherlei Gründen problematisch. *Meine Erfahrung ist, dass die besten Ergebnisse in der Vermögensnachfolge durch einen intensiven Austausch erzielt werden. Gott baut Sein Reich über Beziehungen – auch in diesem Bereich.*

Lars Flottmann
SRS Fundraising



Nächste Infoveranstaltung mit Christian Schürmann, veranstaltet von Neues Leben e.V. und SRS e.V.

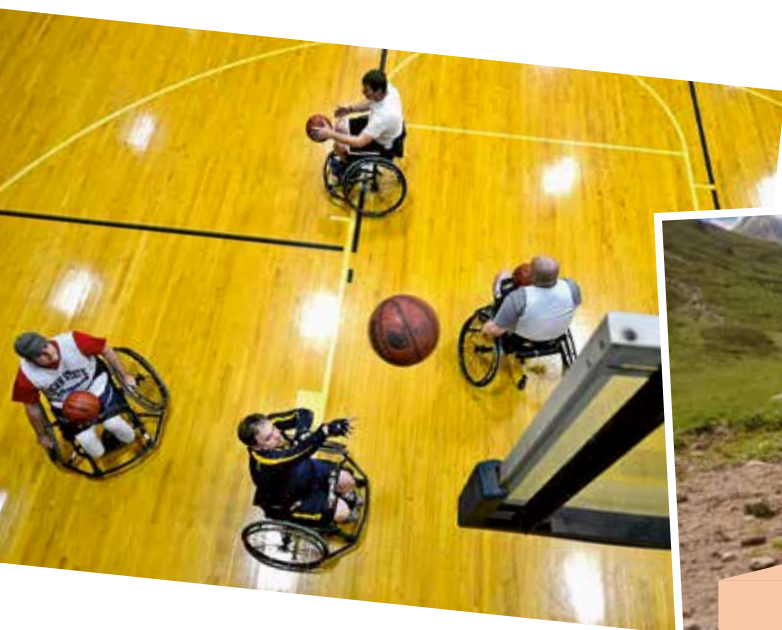
Termin: Freitag: 17. Oktober 2025, 18:30 Uhr (Einlass ab 18:15 Uhr)

Ort: Friedenskirche Sindelfingen, Altinger Str. 4, 71063 Sindelfingen

Programm: Fachvortrag von Christian Schürmann, anschliessend: Fragen und Antworten, Berichte von Neues Leben und SRS (Ende der Veranstaltung: ca. 20.45 Uhr)

Anmeldung/Info: hans-guenter.schmidts@srsonline.de 0172 6920981

Invest in die Zukunft der Strategisch



**Die Christliche
Sport-Stiftung eröffnet
neue Möglichkeiten,
wie du dich für das
Anliegen von SRS
engagieren kannst.**

**Du kannst die sport-
missionarische Arbeit
gezielt fördern,
Investitionsprojekte
voranbringen oder
die Stiftung
dauerhaft stärken.**



Testamentsspende

**Mit einem Vermächtnis
Gutes weitergeben**

Wie funktioniert's?

Mit einem Vermächtnis kannst du die Stiftung in deinem Testament bedenken. Das bedeutet: Ein genau festgelegter Betrag oder ein bestimmter Vermögenswert (z.B. Geldsumme, Immobilie, Wertpapier) wird der Stiftung mit deinem Erbe zugewendet.

Vorteile

- ▶ Dein Vermächtnis wirkt über das eigene Leben hinaus für ein Anliegen, das dir am Herzen liegt – Sportmission.
- ▶ Du kannst Familie und gemeinnützige Zwecke gleichzeitig bedenken.
- ▶ Dein Vermächtnis ist von der Erbschaftsteuer befreit und kommt zu 100% an.

Beispiel

Ein Ehepaar hat sich viele Jahre im SRS Kinder- und Jugendsport engagiert. In ihrem Testament bestimmen sie, dass 25.000 Euro aus ihrem Nachlass der Christlichen Sport-Stiftung als Vermächtnis zukommen. Aus diesen Mitteln entsteht später ein mehrjähriges Mentoringprogramm für junge Sportlerinnen und Sportler.

Eine Beratung darf immer nur durch einen Fachanwalt oder Notar geschehen, gerne vermitteln wir einen Kontakt.

Sportmission und nachhaltig geben



2

Missionsdarlehen

**Kapital leihen,
Wirkung ermöglichen**

Wie funktioniert's?

Bei einem Missionsdarlehen stellst du SRS e.V. einen Geldbetrag für eine bestimmte Zeit zur Verfügung – zinslos oder niedrig verzinst. Die Stiftung kann mit diesem Kapital arbeiten, Projekte anschieben oder Vorhaben von SRS ermöglichen. Am Ende der vereinbarten Laufzeit erhältst du dein Geld zurück.

Vorteile

- ▶ Du behältst dein Vermögen, aber es wirkt bereits für die Sportmission.
- ▶ Du ermöglichst finanzielle Spielräume, z. B. Projektstarts oder Investitionen.
- ▶ Du erlebst mit, wie deine Hilfe Früchte trägt – ohne dauerhaft auf Liquidität zu verzichten.

Beispiel

Ein Unternehmer gibt der Stiftung ein Missionsdarlehen über 25.000 Euro für fünf Jahre. Mit dem Geld kann SRS dringend benötigte Ausstattung für Fußballcamps in ganz Deutschland finanzieren. Nach fünf Jahren fließt das Darlehen zurück und SRS konnte die Ausstattung durch Teilnehmerbeiträge finanzieren.



3

Großspende

**Gezielt und
wirkungsvoll spenden**

Wie funktioniert's?

Mit einer zielgerichteten Großspende unterstützt du ein konkretes Projekt oder Themenfeld von SRS. Gemeinsam stimmen wir mit dir ab, wofür dein Herz schlägt und wo deine Spende den größtmöglichen Unterschied macht.

Vorteile

- ▶ Du weißt genau, wo und wie deine Spende wirkt.
- ▶ Du kannst Themen fördern, die dir besonders am Herzen liegen. Z.B. SRS Sport-Park, Kinder- und Jugend, Sportbibeln.
- ▶ Wir berichten dir persönlich, was deine Spende bewegt.

Beispiel

Eine Großspenderin unterstützt mit 25.000 Euro die Entwicklung eines neuen Sportkonzepts für Schulen. Mit ihrer Spende wird ein Pilotprojekt finanziert. Das Projekt wird zum Türöffner für neue Zielgruppen und wird später von weiteren Spendern unterstützt.

thomas

Gebäudereinigung

thomas

Gebäudedienste

Unsere

Glanzleistungen

Mit unserem tiptop Rundum-Paket
leisten wir glänzende Arbeit:



Unterhaltsreinigung



Industriereinigung



Glasreinigung



Baureinigung



Mehr zu unseren
Glanzleistungen

Folge uns
tiptop group



Ein Unternehmen in der **tiptop** GROUP



Draußen stilvoll leben



Sebastian Kretz Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel 02771-36006-0 / info@ihr-landschaftsgaertner.de

kretz

Ihr-Landschaftsgaertner.de

Hoffnung verbreitet sich unter Kindern

Update zur MOREkids-Kampagne

Seit März 2025 läuft die MOREkids-Kampagne. Nach einem halben Jahr können wir sagen: Sie läuft richtig gut an! Mit jeder gespendeten und weitergegebenen Kindersportbibel entdeckt ein sportbegeistertes Kind die Kraft des Glaubens für sein Leben. Wir freuen uns besonders über engagierte Lehrer an Schulen oder Mitarbeiter in Gemeinden, die immer wieder Bibeln nachbestellen, um sie an Kinder zu verschenken.



Die Kampagne

Herzenswunsch: Kinder lernen Jesus kennen und finden Hoffnung! Motto: Du bist geliebt und du kannst was! – Die beste Nachricht für jedes Kind. Ziel: Bis Olympia 2028 möchten wir 50.000 Kindern eine persönliche MOREkids schenken. Die Bibel: Die „MORE kids“ ist handlich, sportlich gestaltet, vollgepackt mit lebensnahen Impulsen, echten Storys aus der Sportwelt und der besten Botschaft, die man weitergeben kann.

**Der
aktuelle
Stand**

4.635
Bibeln
gespendet

Zusammen schaffen wir das!

Die 50.000 Bibeln sind noch nicht erreicht, aber gemeinsam kommen wir bis 2028 ans Ziel. Das Prinzip ist einfach: Eine Person spendet Bibeln, eine andere gibt sie weiter. Oder du machst beides: spenden und selbst weitergeben! Zusammen beschenken wir Kinder an Schulen, in Sportvereinen und Gemeinden, bei Ferienangeboten oder während einer Sportfreizeit von SRS e.V.

Werde Hoffnungspartner oder Bibelschenker.

5.679
Bibeln
weitergegeben

MOREkids

VISION HOFFNUNGSPARTNER WEITERGEBEN SPENDEN

Bibelspender gesucht!

5.679 Bibeln konnten wir bisher an Kinder verschenken. Die Nachfrage ist überwältigend. Doch jetzt ist unser Spendentopf leer.

► Für **1.044 Bibeln** und weitere geplante Übergaben an Kinder suchen wir noch Bibelspender.

► Mit **10 € pro Bibel** kannst du sofort helfen, die Lücke zu schließen – damit wir weiter Bibeln verschenken können.



0

**Bibeln im
Spendentopf**
und bereit,
verschenkt zu werden

Sport für die gute Sache Alles gegeben fü

Die XtraMile ist mehr als nur ein Wochenende voller Sport. Und sie ist auch mehr als Extremsport. Die XtraMile steht für die gemeinsame Bereitschaft, alles zu geben für die gute Sache. Sei es als Extremsportler oder als haupt- und ehrenamtlicher Helfer. Oder beides. Von allen Beteiligten verlangt sie alles ab.

Einmal um die Welt in drei Disziplinen

Vom 24. bis 27. Juli 2025 hatte SRS als eine von vier geförderten Organisationen mit der XtraMile ein Heimspiel. Unser Partner, das Hotel Glockenspitze, war Ausgangspunkt für alle sportlichen Aktivitäten. An vier aufeinanderfolgenden Tagen schwammen rund 40 Extremsportler 4 km im Altenkirchener Hallenbad, radelten über 500 km durch Taunus, Rhein-Main-Gebiet, Siegerland, Sauerland und Westerwald und liefen abschließend einen Marathon. Manche übernahmen Teildisziplinen und warfen sich zum Beispiel bei einer Tagesradtour oder einem 10-km-Lauf ins Zeug. Jeder, wie er kann – aber jeder mit voller Power!

Es waren vier enorm herausfordernde Tage für die Sportler und ebenso für das Planungs-, Physio-, Logistik-, Media- und Cateringteam. Mit viel Leidenschaft und Leidenschaftlichkeit gaben alle rund 70 Beteiligten von morgens um 4:00 Uhr bis nachts um 2:30 Uhr alles für das gemeinsame Ziel: 40.000 km sammeln – also einmal um die Welt – und 80.000 € Spenden für die gemeinnützigen Werke SRS, Die Arche, Waypointer und das Seehaus. Vier Organisationen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für Kinder und Jugendliche in Deutschland stark machen.



Recap-Videos
der XtraMile 2025:



100 Sportler machen Kilometer von zu Hause aus

Zusammen mit den 100 XtraMile@Home-Sportlern, die von überall in Deutschland – und teils sogar aus dem Ausland – in den zwei Wochen davor sportlich aktiv waren, sammelten wir **30.735 km**. Viele @Home-Sportler ermutigten andere durch Selfies und Videos. Besonders unterhaltsam waren die vielen unterschiedlichen Sportarten, mit denen sie der XtraMile ihre Kilometer spendeten: beim Laufen, Radeln, Fußballspielen, Reiten, Wandern oder sogar beim Segeltörn.

Insgesamt kam durch alle zusammen eine unglaubliche Spendensumme zustande: **72.588 €**

Wir sagen Danke!

Wir danken Gott für die unfallfreien Touren bei der XtraMile. Abgesehen von kleineren Blessuren, Reifenpannen und ein paar Fahrradschäden gab es



r die XtraMile.



XtraMile 2025 Zahlen & Fakten

- ▶ Unterstützte Organisationen:
SRS, Die Arche, Waypointer, Seehaus
- ▶ Teilnehmer vor Ort:ca. 70
(inkl. Helfer & Teams)
- ▶ Extremsportler vor Ort: 40
- ▶ @Home-Sportler:ca. 100 Aktive
- ▶ Schwimmen:4 km
- ▶ Radfahren:über 500 km
- ▶ Laufen:Marathon (42,195 km)
- ▶ Kilometer-Ziel:40.000 km
(einmal um die Welt)
- ▶ Erreicht: 30.735 km
- ▶ Spendenziel: 80.000 €
- ▶ Erreicht:82.637,40 €

keine Vorfälle. Dankbar sind wir auch für die kleinen und großen Wunder, die wir hautnah erleben durften: Ein Sportler berichtete von einem entzündeten Zeh, für den er nachts betete. Am nächsten Tag gewann er den Halbmarathon in Altenkirchen. Ein Verpflegungsauto mit leerer Batterie, das absolut nicht mehr anspringen wollte. Obwohl der ADAC schon unterwegs war, sprang es nach 45 Minuten plötzlich wieder an. Ein heftiger Platzregen über Frankfurt, der genau dann niederging, als unsere 25 Radfahrer längst aus der Stadt raus waren. Gott ist gut.

Ganz herzlichen Dank an alle, die sich in jedweder Hinsicht in die XtraMile eingebracht haben! Es war großartig zu sehen, wie eine große Einheit von Christen im Sport entschlossen auf ein Ziel hingearbeitet hat. Ob als XtraMile@Home-Sport-

ler oder als Teil des Events in Altenkirchen – jeder hat seinen Teil gegeben.

„Was bist du bereit zu geben?“ – das ist die zentrale Frage der XtraMile. In diesen Tagen und Wochen haben viele Menschen ihr Bestes gegeben. Damit es Kinder und Jugendliche besser haben.



XtraMile

Simon Köser
SRS Fundraising



SPORTCAMPS

Intensive Vorbereitungen. Geistlicher Tiefgang. Sportliche Intensität. Besondere Atmosphäre. Abgestimmte Logistik. Weiter dranbleiben. Für viele sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind die Sportcamps von SRS auch in diesem Jahr das Highlight ihres Sommers! Sechs Mitarbeiter geben uns einen persönlichen Einblick in die Sportcamps von SRS.

Vorbereitung_JugendSportArena

Ein Sportcamp bedeutet viel Arbeit im Vorfeld – vieles entsteht schon in den Monaten davor. Besonders in den letzten Tagen geht es um den Feinschliff: gestalten, drucken, schneiden, ausprobieren und am Ende alles einpacken. Die Absprachen werden immer detaillierter. Vieles läuft nun parallel: Während das Abendprogramm den letzten Feinschliff erhält, werden die Campinfos an alle Eltern verschickt. Während die Hefte für die Kleingruppen im Druck sind, werden Hütchen, Bälle und weiteres Sportmaterial gepackt.

Haben wir wirklich an alles gedacht? Wenn nicht, muss zum Beispiel noch schnell ein Turngerät organisiert werden. In dieser Phase ist Spontaneität gefragt: Vielleicht kann eine Mitarbeiterin doch nicht dabei sein, weil sie sich verletzt hat. In einer der Camp-Sportarten gibt es noch zu wenige Anmeldungen. Wir suchen nach Lösungen für diese Fragen. Vor allem aber intensivieren wir das Gebet. Wir beten für die Teilnehmenden, die Trainer und alles, was noch offen ist.

Samuel Haubner
SRS Kinder- und Jugendsport



_360° VIEW.



Geistlicher Tiefgang_Motorrad-Camp

Ein Input für die gesamte Reisegruppe ist das eine. Doch der Follow-up in der Kleingruppe oder sogar in seelsorgerlichen Einzelgesprächen macht das Gehörte greifbar und im Alltag umsetzbar. Unsere SRS-Motorradfreizeiten laden dazu ein, nicht nur körperlich, sondern auch geistlich bewegt zu werden – hin zu einem Leben mit Gott. Dabei verbinden wir Sport und Glauben. So sprechen wir zum Beispiel über die „sichere Linie“, die für verantwortungsvolles Fahren steht: Man behält das Ziel im Blick, obwohl das Ende der Kurve noch nicht zu sehen ist. Diese sichere Linie steht symbolisch für ein Leben mit Ziel – Jesus.

Er ist für uns der Weg zum ewigen Leben. Ganz konkret starten wir morgens mit einem geistlichen Impuls, der zum Nachdenken anregt und Gespräche über den Tag hinweg eröffnet. Oft wird durch ein Beispiel aus dem Leben der Mitarbeitenden Gottes Wirken sichtbar. In Bibelzeiten vertiefen wir diese Themen rund um Jesus und das Leben noch einmal und versuchen, offene Fragen in großer Runde oder im persönlichen Gespräch zu beantworten.



Material-Logistik_Synergy-Baseballcamps

In nur sechs Wochen finden 16 Synergy-Baseballcamps mit über 1.600 Teilnehmern in ganz Deutschland statt - eine logistische Herausforderung! Zusätzlich zur Planung der Übergaben, stand auch noch die Beschaffung eines zusätzlichen Baseballcamp-Sets an. Hier ein Einblick in die Vorbereitung:

- **Unser Ziel:** jedem Teilnehmer eine hochwertige Baseball-Ausrüstung zur Verfügung stellen.
- **Die Challenge:** Zwischen zwei Camps liegen manchmal bis zu 500 Kilometer – und weniger als 24 Stunden für die Materialübergabe.
- **Die Lösung:** Eine durchdachte Logistik mit kompletten Baseballcamp-Sets, die von Camp zu Camp reisen.
- **Die Aufgabe:** Ein neues Baseballcamp-Set zusammenstellen, damit alle gut versorgt sind und wir weiter wachsen können.
- **Die Umsetzung:** Bälle, Schläger, Handschuhe, Bases, Taschen und Fangnetze finanzieren, kaufen, auspacken, sortieren, nummerieren und daraus Taschen mit festen Packlisten zusammenstellen.
- **Das Ergebnis:** Begeisterte Teilnehmer, die Baseball spielen lernen und von Jesus Christus hören.



Patrick Rahmede
Leiter Synergy-Baseballcamps



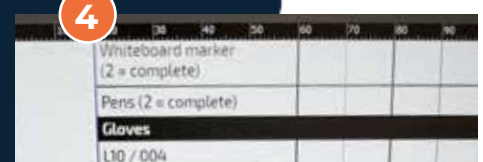
Lieferung



Auspacken



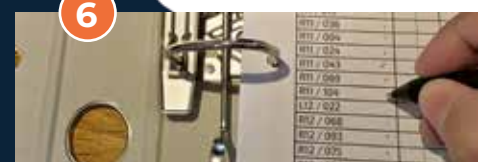
Sortieren



Inventarlisten erstellen



Nummerieren



nach Inventarlisten sortieren



Taschen packen



fertiges Set



glückliche Teilnehmer





**BURG
WÄCHTER**

IMMER AUF DER
SICHEREN SEITE!



SECURITY
SINCE 1920

Premium-Tresor MTD Diplomat

Ihr Wert-
vollstes
in sicheren
Händen.

- Der sichere Platz für Ihre Wertsachen, Papiere und Erinnerungstücke
- Zertifizierter Einbruchschutz, 60 Minuten zertifizierter Feuerschutz
- Öffnung mit Schlüssel, Code oder Fingerprint



EXKLUSIV!

Das kann nur BURG-WÄCHTER bieten: Zertifizierte Komfort-Öffnung mit nur einem Fingerprint oder wahlweise per Zahlencode!



Wertschutzschrank
Diplomat MTD 740 E FP

www.burg.biz



www.uhlsport.com

www.srsonline.de

uhlsport & SRS
mission : sport

Eine starke Verbindung.



**Dein Fahrrad-Profi
in Herborn**

**schneider
SPORTS**



Bei uns findest Du dein passendes Bike!

Über 31 Jahre sind wir dein Fachhändler in Herborn. Wir führen eine große Auswahl an E-Bikes und Fahrrädern aller Art, Fahrrad-Zubehör und Fahrrad-Bekleidung.

Komm zu uns nach Herborn! Wir bieten dir immer gute Angebote und besten, schnellen Service.

Der Rad-Sport und unser Glaube hat uns vor vielen Jahren mit **SRS** zusammengeführt. So sind wir inzwischen nicht nur Partner sondern Freunde von **SRS**.

STEVENS FLYER Kalkhoff HNF NICOLAI SPECIALIZED FOCUS TREK

Schneider Sports OHG | Konrad-Adenauer-Straße 64 | 35745 Herborn | ☎ 0 27 72 / 57 28 0 | www.schneider-sports.de

Sportliche Intensität_Gamechangers

Was wäre ein Sportcamp ohne Bewegung und verschwitzte Trikots? Auf vielen Sportcamps wird hart trainiert. Dabei ist die Unterschiedlichkeit der Spieler unbedingt zu beachten. Wir wagen den Blick auf den einzelnen Teilnehmer und sehen in jedem einen potenziellen Gamechanger.

Unser Training ist vielseitig, intensiv und durchdacht. Spaß ist beim Fußball – egal in welchem Alter – eine wichtige und leistungsfördernde Eigenschaft, die in keinem Training fehlen darf. Gleichzeitig achten wir darauf, dass Disziplin und Ernsthaftigkeit nicht zu kurz kommen. Ein fokussiertes Arbeiten ist uns wichtig. Spaß und Disziplin – beides lässt sich miteinander verbinden.

Wir trainieren vormittags mit verschiedenen Schwerpunkten. Dabei verinnerlichen wir unterschiedliche Grundtechniken, um sie nachmittags in Turnierformen anzuwenden. Unsere Trainer legen großen Wert auf einen guten, wertschätzenden Umgang mit den Kindern und sind selbst stets mit viel Freude bei der Sache. Dadurch erleben wir regelmäßig, dass sich die Jungs und Mädels fußballerisch deutlich verbessern.



Heiko Bemsel
Leiter SRS-Fußballschule GAMECHANGERS



PRÄZISION IN BEWEGUNG

Wir fertigen anspruchsvolle mechanische Komponenten und Präzisionsteile sowie hochpräzise Umformwerkzeuge und Verschleißschutzteile für technologische Extrembereiche.



1 GRUPPE – 100 MASCHINEN – X MÖGLICHKEITEN

Mehr unter **WUERZ.DE**

WÜRZ Unternehmensgruppe

Am Schützenhaus 3

35759 Driedorf-Mademühlen

02775 9544-0 | info@wuerz.de





Atmosphäre_Youth-Gravity-Camp

Wenn Sportler zusammenkommen, ist nicht nur wichtig, was weitergegeben wird. Das Wer und Wie ist genauso entscheidend. Es kommt darauf an, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Teilnehmenden wohlfühlen – wo der Spaß im Mittelpunkt steht und Erinnerungen entstehen, die es wert sind, bewahrt und an andere weitergegeben zu werden. Lagerfeuer, coole Bikeparks und ehrliche Gespräche schaffen genau diese Atmosphäre. Auf unserem Camp versuchen wir, Raum für echtes Miteinander zu schaffen. Die Abende unter dem Sternenhimmel – bei Feuer, gutem Essen und Impulsen zum „Trail of Life“ – laden zum Nachdenken ein. Eine Teilnehmerfrage hat uns besonders berührt: „Wie spricht Gott eigentlich?“ Er war offen für ein konkretes Gebet, in dem wir Gott um Mut für einen besonderen Sprung baten. Er sprang – und stand. So verknüpfen wir Glauben ganz praktisch mit dem Erleben auf dem Camp. Höhepunkte wie die exklusive Bikepark-Nutzung oder die Flutlicht-Session im Skatepark prägen die Erinnerungen. Dieser Mix aus Sport, Spaß, Tiefe und echter Wertschätzung bleibt – oft viel länger als die Camp-Tage selbst. Wir sind dankbar, dass viele Teilnehmende Jahr für Jahr wieder dabei sind.

Tobias Mittelbach
Leitung UNBOUND bike



Camps und Events

Wenn Ihnen unsere Camparbeit am Herzen liegt, können Sie uns mit diesem QR-Code für die vielen Camps mit einer Spende unterstützen.

Wenn Sie ein konkretes Camp unterstützen möchten, bitte mit demselben QR-Code im freien Feld das jeweilige Camp notieren. **Herzlichen Dank.**



natürlich kompetent

B&D HAUS



Schlüsselfertigbau



Ausbauhaus



Objektbau

...natürlich gut in Holz

www.bdholzbau.de | info@bdholzbau.de | B&D Holzbau GmbH - Industriepark 60 - 56593 Kunkel | 02687 / 92 66 46



CHRIST INDUSTRIES: IHRE WAHL FÜR PRÄZISION UND INNOVATION

CHRIST FEINMECHANIK GMBH & CO. KG

An der Alten Bach 2
35428 Langgöns
Tel.: +49 (0) 6403 9015-0
vertrieb@christ.industries
www.christ.industries

CHRIST SMC GMBH

An der Alten Bach 2
35428 Langgöns
Tel.: +49 (0) 6403 / 9015-50
info@christ-smc.com

MECHATRON GMBH

Werner-von-Siemens-Straße 35
64319 Pfungstadt
Tel.: +49 (0) 6151 49 244 70
info@mechatron-gmbh.de
www.mechatron-gmbh.de

JETZT BEWERBEN:



SPINDEL-SYSTEME

IM FOKUS.

Bei CHRIST Industries haben Sie die Wahl:

Neben Spindel-Systemen aus unserem modular aufgebauten System können wir für Sie individuelle Lösungen entwickeln – schnell, in höchster Qualität und passend zu jeder nur erdenklichen Anwendung.

FERTIGUNG NACH NEUSTEN INDUSTRIESTANDARDS

IM FOKUS.

Ob Drehen, Fräsen oder Schleifen – unser hochmoderner Maschinenpark ermöglicht die Fertigung selbst komplexester Geometrien mit höchster Präzision und unter strengsten Sauberkeitsanforderungen.

INNOVATIVE SYSTEMLÖSUNGEN

IM FOKUS.

Von Prototypen bis zu Serien bieten wir ein umfassendes Leistungsangebot aus einer Hand.



CHRIST QUALITÄT
Ingenieurleistung Made in Germany.





Nacharbeit/Dranbleiben_Young Generation

In einem Sportcamp sind die Themen tief, und durch die Verbindung mit dem Sport bleiben sie intensiv in Erinnerung. Manches bricht bei den Teilnehmenden auf und kann in der Kürze der Zeit nicht vollständig behandelt werden. Auch ist der Wunsch nach einer ähnlich intensiven, geistlichen Gemeinschaft groß.

Natürlich möchten wir an den vielen Teilnehmenden im Nachgang der sieben intensiven Camps dranbleiben.

Es ist unser Herzensanliegen, jungen Menschen im Sport Halt, Orientierung und Perspektive zu geben. Wir erleben bei den Camps, dass etwas aufbricht. Junge Menschen schütten uns ihr Herz aus. Darum überlegen wir, wie wir Menschen unterstützen und miteinander connecten können. Wir beten für unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden und fragen bei den Teilnehmenden nach. Mitunter vermitteln wir sie an Ortsgemeinden. Wir erleben regelmäßig, dass sie gerührt sind, wenn wir sie fragen, wofür wir in ihrem Leben beten dürfen. Allein die Nachfrage ist eine Wertschätzung für sich.

Doch manchmal – im Alltagsgedränge des Jahres – brechen Kontakte wieder ab. Und dann beten wir, dass Gott den Seinen nachläuft.



Lydia Pfefferle
Leitung SRS YoungGeneration



Stellen bei SRS

Wir wollen dich in der Sp



MITARBEIT SPORTPARK

**Kennst du ein Organisationstalent,
das in unserem SportPark-Team
tatkräftig und kommunikationsstark
mitarbeiten möchte?**

mission : sport
in der Region Altenkirchen
ganz praktisch leben.

Mitarbeit Fundraising / Netzwerkpflege



**Fundraising ist keine Zukunftsmusik, sondern Realität.
Geschichte würdigen. Gegenwart gestalten. Zukunft ermöglichen.**

Wer teilt diese Vision?

**Eine Persönlichkeit, die im Außendienst mit Einsatzwillen
und Leidenschaft akquiriert und Netzwerke pflegt.**

Infos und Bewerbungen bei:

ortmission!



KINDER- UND JUGEND- SPORT

**Begeistere
Kinder
für Sport
und Glauben**

**Wachse bei der KiSA in
Leitungsverantwortung hinein
und gestalte mit uns
bewegende Multisportcamps!**

WIR PACKEN EIN

Ehrenamtliche Helfer für „Happy Friday“ gesucht

Vom 6. bis 8. November wollen wir als SRS mithelfen, 10.000 Pakete für Kinder in der Ukraine und anderen osteuropäischen Ländern zu packen. Die Unterstützung der Kinder wird vom christlichen Verein „Hilfstransporte + Waisenhilfe e. V.“ aus Nagold organisiert und von unserem Partner „Wir machen Druck“ mit Logistik und praktischer Hilfe unterstützt. Schon im letzten Jahr durften wir mithelfen, vielen Kindern ein Lächeln zu schenken. In diesem Jahr sind es nicht nur 2.000 Pakete an einem Tag – sondern 10.000 Pakete an drei Tagen. **Bist du dabei?**

Infos bei:

hans-guenter.schmidts@srsonline.de
oder 0172 6920981



Ehrenamtliche Mitarbeiter beim Happy Friday 2024

bewerbung@srsonline.de

Mit Finanzkompetenz christliche Werke

Jürgen Stock bringt seine Finanzkompetenz und Liebe zur Musik mit großer Leidenschaft für christliche Werke und soziale Anliegen ein. Er erzählt, warum sein Engagement für ihn ein persönliches „Danke“ ist und wie mutige Entscheidungen und praktische Lösungen mehr Wirkung für die Sportmission entfalten können.

Du engagierst dich mit deiner Finanzkompetenz auch stark für christliche Werke – unter anderem für NEUES LEBEN und SRS. Was motiviert dich dazu?

Für mich ist das eine Art „Danke“ zu sagen für all den Segen, den ich in meiner erfolgreichen Selbstständigkeit erfahren durfte und immer noch erfahre. Seine Begabungen für das Reich Gottes einzusetzen – jeder das, was er kann – ist ein zusätzlicher Antrieb für mich, im Ehrenamt mit dazu beizutragen, dass christliche Werke die finanziellen und strategischen Herausforderungen unserer Zeit meistern können.

SRS hast du durch deine Beratung in strategischen Fragen mitgeholfen, sich finanziell und strukturell weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch 2009 die



Gründung einer Treuhandstiftung. Was waren die Gründe für den damaligen Schritt?

Die Gründung einer (nicht rechtsfähigen) Treuhandstiftung unter dem Dach der „Neues-Leben-Stiftung“ bot 2009 die schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, dass Freunde des Werks Kapital für den Erwerb der Glockenspitze bereitstellen konnten. So wurden sie Teil einer großen Segensgeschichte. Der häufig langwierige Genehmigungsprozess zur Errichtung einer rechtsfähigen Stiftung konnte damit entfallen.

Nun hat SRS unter deiner starken Mitarbeit diese Stiftung neu aufgestellt – zu einer rechtlich selbstständigen Hybridstiftung. Was sind die Vorteile dieser neuen rechtlichen Struktur?

Das deutsche Stiftungsrecht hat sich in den letzten Jahren deutlich geändert und weiterentwickelt. War es in der Vergangenheit nur möglich, Gelder dauerhaft einer Stiftung zur Verfügung zu stellen und lediglich die Erträge daraus gemeinnützig zu verwenden, besteht seit einigen Jahren die Möglichkeit, sogenannte „Verbrauchsstiftungen“



und Herzblut stärken.



Der Chor „harmonix“

zu gründen, deren gestiftetes Kapital über einen vorher von den Stiftern festgelegten Zeitraum satzungsgemäß verbraucht werden kann.

Das haben wir zum Anlass genommen, a) die bisher nicht rechtsfähige SRS-Stiftung in eine eigene, rechtsfähige Struktur zu überführen und b) zusätzlich die Option zu schaffen, der Stiftung künftig auch Kapital zum Verbrauch zur Verfügung stellen zu können. Das Stiftungskapital wird also einen größeren Impact für die Sportmission erzielen. Ergänzend ist seit der Neugründung keine Mitwirkung mehr durch die „Neues-Leben-Stiftung“ notwendig, da nun ein eigener Stiftungsvorstand über die künftigen Geschicke der Stiftung entscheidet.

Welche strategischen Themen sind durch die Stiftung zukünftig möglich und sinnvoll?

Mit der Neuauflistung, die eine offizielle Genehmigung durch die staatliche Stiftungsaufsicht und die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch das zuständige Finanzamt erhalten hat, kann die Arbeit von SRS noch passgenauer mit Spenden und Zuwendungen unterstützt werden. Wie das in der Praxis

aussehen kann, erklärt das Leitungsteam von SRS interessierten Personen sehr gerne.

Du hast ein besonderes Hobby?

Ja, ich singe für mein Leben gerne und tue das gemeinsam mit zehn Mitstreitern semiprofessionell in einem ebenfalls als gemeinnützig anerkannten Verein (www.harmonix-chor.de). Dabei liegt der Fokus auf der gemeinsamen künstlerischen Arbeit. Das bei Konzerten gesammelte Geld (wir nehmen keinen Eintritt) stellen wir immer wieder Empfängern zur Verfügung, die es für ihre jeweiligen gemeinnützigen Aufgaben dringender benötigen als wir.

Hast du genug Zeit dafür und wie setzt du diese ein?

Angesichts meines Fulltime-Jobs als Partner der MNT-Gruppe kann das zeitliche Engagement nur im Rahmen der eng bemessenen Freizeit stattfinden. Hier würde ich gerne noch mehr machen können.



PLANSECUR

WEIL WIR **WERT**SCHÄTZEN

*Die Freiheit bei der
Auswahl am Markt
ist entscheidend!*



THOMAS PFEIFFER

Bankbetriebswirt ADG
Finanzplaner

Tel. 02773744856
Fax 02773745667

Allendorfer Str. 58
35708 Haiger

thomas.pfeiffer@plansecur.de
thomas-pfeiffer.plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. **seit 1986**

Wir freuen uns über Ihr Gebet und wenn Sie zu diesen Veranstaltungen hingehen.

- 6.9. 12:00–18:00 Uhr** Aktion bei „Komm mit Nachmittage in der FeG Waldbröl“, FEG Waldbröl, Tersteegenstr. 18, 51545 Waldbröl, mit Simone Fritzlar und Team
- 14.9. 10:30 Uhr** Predigt und Action, CVJM Hemer, Zeppelinstr. 15, 58675 Hemer, mit Andrea Schieweck
- 14.9. 14:00 Uhr** Predigt und Action, CVJM Haiger Sechshelden, Dillstr. 27, 35708 Haiger, mit Wilton Ferreira
- 20.9. 15:30 Uhr** Predigt & Action, CVJM Vereinsgarten, Herdweg, 72141 Walldorf-Häslach, mit Andrea Schieweck
- 21.9. 10:00 Uhr** Predigt und Action, FeG Köln-Mühlheim, Regentenstr. 78-80, 51063 Köln, mit Familie Fritzlar (Mirko & Simone)
- 26.–28.9.** SRSvolleyball: Promi MA-WE Volleyballteam, Ort: steht noch nicht fest, Die Promis der Volleyballszene treffen sich
- 26.9. 18:00–22:00 Uhr** Volleyballturnier „Interkulturelle Woche“, CVJM Haiger Sechshelden, Dillstr. 27, 35708 Haiger, mit Wilton Ferreira
- 28.9. 15:30 Uhr** Predigt und Action, CVJM Vereinsgarten, Herdweg, 72141 Walldorf-Häslach, mit Andrea Schieweck
- 28.9. 10:00 Uhr** Predigt und Action, CVJM Haiger Sechshelden, Dillstr. 27, 35708 Haiger, mit Wilton Ferreira
- 28.9. 17:00 Uhr** Predigt und Action, CVJM Mülhausen/Mfr., Hauptstr. 19, 96172 Mülhausen, mit Samuel Haubner
- 12.10. 10:00 Uhr** Predigt, Gottesdienst in der Hachenburg Brauerei 57614 Hachenburg mit Hans-Günter Schmidts
- 17.10. 18:30 Uhr** Infoveranstaltung „Wie ein Testament zum Segen wird“ mit Christian Schürmann, veranstaltet von Neues Leben e.V. und SRS e.V., Friedenskirche Sindelfingen, Altinger Str. 4, 71063 Sindelfingen
- 17.–19.10.** SRSpferdesport: Pferdemesse, Messe Gießen, An der Hessenhalle 11, 35398 Gießen, mit Yvonne Seegers und Team
- 19.10. 10:30 Uhr** Gottesdienst und Predigt FEG, 35759 Mademühlen, Wiesenstr. 8 mit Hans-Günter Schmidts
- 26.10. 10:00 Uhr** Gottesdienst und Predigt EFG Haiger Flammersbach, Am Dotz 4, 35708 Haiger Flammersbach mit Hans-Günter Schmidts
- 2.11. 18:00 Uhr** Predigt und Action, CVJM Haiger Sechshelden, Dillstr. 27, 35708 Haiger, mit Wilton Ferreira
- 8.11. 11:00–18:00 Uhr** SRSsport: „SRS to go“ – Sporttag, Gemeindezentrum, An der Stadtkirche 5, 09212 Limbach-Oberfrohna, mit Tobias Mittelbach
- 9.11. 10:00 Uhr** Predigt und Gottesdienst Ev. Kirche, 97944 Boxberg mit Hans-Günter Schmidts
- 16.11. 10:00 Uhr** Predigt und Gottesdienst EFG Haigerseelbach, Am Dalborn 2, 35708 Haigerseelbach mit Hans-Günter Schmidts
- 23.11. 10:00 Uhr** Predigt und Gottesdienst EFG Gusternhain, Am Berg 20, 35767 Gusternhain, mit Jan Wendel
- 14.12. 10:00 Uhr** Predigt und Gottesdienst FEG Weidelbach, In der Harth 7, 35708 Weidelbach mit Hans-Günter Schmidts

Wir freuen uns, wenn Sie diese Veranstaltungen im Gebet begleiten.

- 20.–27.9.** Predigten und Programm Calvi/Korsika mit Hans-Günter Schmidts
- 4.10.** Mitarbeiterschulung für den CVJM, CVJM-Heim Schwarzenbach, Am Sportcamp 1, 95493 Bischofsgrün, mit Samuel Haubner
- 13.–16.10.** SRS Kinder- und Jugendsport: KinderSportArena „Abus Rehe“, Veranstalter: ABUS Rehe, mit Judith Schmidts

Wir freuen uns über Ihr Gebet und wenn Sie sich für diese Veranstaltungen anmelden und teilnehmen.

- 1.–5.9.** SRSfußball: Gamechangers: Fußballschule, Mennonitengemeinde Landau an der Isar, Bahnhofstraße 22, 94405 Landau an der Isar, mit Stephan Selzar
- 1.–12.9.** Unbound: Kitesurfcamp Sardinien, Casa di Livia, Via Portopino 10, I-09010 Sant'Anna Arresi SU, mit Anna Hofmann, Basti Harder, Joel Jurenka
- 6.–13.9.** SRSmotorrad: Motorradfreizeit „Südtirol“, Gasthaus Weißes Kreuz, Dorfstraße 6, I-39043 Klausen/Latzfons BZ, mit Stephan Dönges
- 7.–10.9.** SRSmotorrad: Motorrad „Fahrertraining Sachsenring 2025“, Freizeitheim Bethlehemstift, Hüttengrund 49, 09337 Hohenstein-Ernstthal, mit Jessica Beck
- 8.–12.9.** SRSfußball: Gamechangers: Fußballschule, CVJM Gomaringen, Johann-Strauß-Weg, 72810 Gomaringen, mit Heiko Bemsel und Boas Fischle
- 9.–14.9.** SRSpferdesport: Reitfreizeit für Erwachsene in Eibenstock, Reit- & Sporthotel Eibenstock, Gerstenbergweg 5, 08309 Eibenstock, mit Lars Braun
- 11.–18.9.** SRS: „Refresh Fuertventura 2025“, Fuertventura: Spanien, mit Markus Malessa
- 12.–14.9.** Unbound: „Ladies Shred“, Bikepark Lac Blanc, Lieu-dit auberge du Vallon, F-68650 Le Bonhomme, mit Tabea Klein und Team
- 14.–20.9.** SRSwandern: Freizeit auf dem Dachstein, Dachsteinhof, Ramsau am Dachstein 271, A-8972 Ramsau am Dachstein, mit Gottfried Schwehn
- 29.9.–10.10.** SRSmotorrad: Motorradfreizeit „Spanien“, Hotel El Berganti Roses-Canyellas, E-17480 Roses-Canyellas GI, mit Thomas Platte
- 2.–5.10.** SRSfußball: AH-Fußball WE, Hotel Glockenspitze, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen, mit Steffen Schmidt
- 5.10. 13:30–17:30 Uhr** SRSmotorrad: Ausfahrt Lahn-Dill, Parkplatz Restaurant Tiergarten / Wildpark, Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg, mit Udo Wagner
- 6.–10.10.** SRSfußball: Gamechangers: Fußballschule, Stadt Brandenburg mit Michael Zimmermann
- 6.–10.10.** SRSfußball: Gamechangers: Fußballschule, Großwaltersdorf, mit Thomas Richter
- 10.–12.10.** SRS YoungGeneration: „UNPLUGGED West 2025“, Kirche für Bonn, Christian-Lassen-Str. 9, 53117 Bonn, mit Simon Köser und Team
- 13.–17.10.** SRSfußball: Gamechangers: Fußballschule, Nümbrecht mit Andreas Scheuermann
- 14.–19.10.** SRSfußball: Gamechangers: Fußballschule, Celle mit Boas Fischle
- 17.–19.10.** SRS YoungGeneration: „UNPLUGGED Süd 2025“, LKG Bonnhof, Zum Weinsberg 8, 91560 Heilsbronn-Bonnhof, mit Markus Schmalzl und Team
- 26.10.–1.11.** SRSpferdesport: Reiterferien auf der Curly-Ranch, Waldheimstr. 13, 78337 Öhningen, mit Peter Egli
- 5.–12.11.** SRStriathlon: Rennradreise Tenneriffa, Hotel TUI Blue Los Gigantes, E-38683 Santiago del Teide, Tenneriffa, mit Thomas Richter
- 7.–9.11.** SRSpferdesport: TeamWochenende, Jugendherberge Fulda, Schirrmannstr. 31, 36041 Fulda, mit Elisabeth Wucherpfennig
- 7.–9.11.** SRS YoungGeneration: „UNPLUGGED Ost 2025“, Gemeindezentrum, An der Stadtkirche 5, 09212 Limbach-Oberfrohna, mit Lydia Pfefferle
- 26.–30.11.** Unbound: „Climb & Gravel“, Villa Marjals 16, Carrer de Marjals 16, E-07440 Muro, Mallorca, mit Lisa Gramlich, Anna Hofmann, Clarissa Kring
- 28.–29.11.** Christival-Kreativtag in Kassel, Kassel, mit Samuel Haubner und Thomas Richter
- 30.12.–14.1.2026** SRStriathlon: Urlaubsreise-Trainingscamp Südafrika, Kapregion/Winelands Stellenbosch, Südafrika-7400 Kapstadt, mit Kathrin u. Daniel Mannweiler

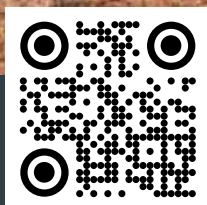
INFOS unter: www.srsonline.de 02681 941-150

Einige der hier aufgeführten Termine sind zum Zeitpunkt des Drucks dieses Magazins noch in der Prüfung. Bitte informieren Sie sich aktuell über die Durchführung und begleiten Sie die Mitarbeiter im Gebet. Einige Termine (z.B. Predigttermine) können wir aus redaktionellen Gründen nicht immer aktuell abdrucken.

Aktuelle Termine
findest du auch in unserem Newsletter
einSatz To Go

EINE MARKE - EIN VERSPRECHEN

www.hepco-becker.de



Seit 50 Jahren sind wir Ihr nachhaltiger Partner für
individuelles, langlebiges und nützliches Motorradzubehör.



Investiere in die YoungGeneration.

Die Lebensphase zwischen 18 und 35 ist eine Zeit der Weichenstellung: Beruf, Studium, Beziehungen, Glaube – alles ist im Umbruch. Es ist die Phase, in der sich entscheidet, wohin ein Leben steuert. Und doch gibt es für junge Erwachsene in diesen entscheidenden Jahren wenige Angebote.

Deshalb engagieren wir uns bei SRS mit dem Arbeitszweig YoungGeneration gezielt für die 18- bis 35-Jährigen. Im Team YoungGeneration können sie sportartübergreifende Gemeinschaft erleben und ein starkes Glaubensfundament aufbauen. Beglei-



tend bieten wir Sportcamps, Mentoring und Netzwerktreffen an.

Unser Ziel:

Junge Erwachsene sollen Jesus kennenlernen, im Glauben wachsen und ihn im Sport authentisch leben können. Gerade dann, wenn ihnen die Beziehung zu Gott schwerfällt oder sie Phasen der Erschöpfung und Neuorientierung durchlaufen.

In den nächsten Monaten möchten wir:

- ▶ eine Schulung für unsere Ehrenamtlichen bei Young Generation anbieten,
- ▶ in neue Inhalte und Materialien für unsere Camps investieren,
- ▶ Nichtverdienern die Teilnahme an unseren Angeboten ermöglichen.

Unser Investitionsbedarf liegt bei rund 5.000 €. Mit deiner Spende bringst du unsere Arbeit für junge Erwachsenen weiter voran und du investierst in wertvolle Mitarbeiter für die Sportmission. Vielen Dank für deine Unterstützung!

Lydia Pfeffler
Leiterin SRSyounGeneration



Die Arbeit von SRS wird auf vielfältige Weise gefördert. Neben den Spenden von Unternehmen oder Einzelpersonen, denen unsere Arbeit besonders am Herzen liegt, bekommen wir auch Unterstützung von Sponsoren, deren Einsatz projektbezogen und zeitlich begrenzt ist.

Wir sagen herzlich Dankeschön! Daniel Mannweiler, Vorstandsvorsitzender SRS e.V.

SRS bedankt sich bei den Partnern ...

BURG-WÄCHTER KG
DiTec GmbH & Co. KG
Energistifter
tiptop-Group
B+D Holzbau
ConTrust Versicherungsmakler GmbH
Gartenbau Kretz
Hepco & Becker GmbH
Herm. Sprenger Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG
NC Graphics GmbH
Niklaus Baugeräte
Plansecur Haiger
Schneider Sports
shift
Sport- und Seminarhotel
Glockenspitze
uhlsport GmbH
Westerwald Bank eG
Wir machen Druck
Würtz Unternehmensgruppe

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger:		IBAN		
S R S e . V .		D E 8 4 5 7 3 9 1 8 0 0 0 7 0 0 8 3 4 7 7		
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)		G E N O D E 5 1 W W 1		
Spendenprojekt / Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		Y O U N G G E N E R A T I O N		
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)				
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)				
IBAN		D E		06
Datum		Unterschrift(en)		

**Alles
was ihr tut,
tut
von Herzen,
als etwas,
das ihr
für den Herrn
tut
und nicht
für Menschen.**

Kolosser 3, 23

